Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 12.11.2009
im Dorfgemeinschaftshaus Neritz

Beginn:	19.36 Uhr
Ende:	21.31 Uhr
Unterbrechung	von - - - Uhr
	bis - - - Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung umfaßt die Seiten 1 bis 8.

_____
Sievers
(Protokollführerin)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm. Dabelstein
2) GVín Kneesch
3) GVìn Lienau
4) GV Gadow
5) GV Lienau-Jöhnk
6) GV Dziggel
7) GV Stebner
8) GV Johannsen

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Sievers vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführerin

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Schulz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 30.10.2009 auf Donnerstag, den 12.11.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 8 – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 30.07.2009

2. Bericht des Bürgermeisters

3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden

5. Dorfgemeinschaftshaus
   a) Sachstand
   b) Weitere Planungen
   c) Auftragsvergaben

6. Feuerwehrgerätehaus
   a) Sachstand
   b) Weitere Planungen
   c) Auftragsvergaben

7. Nutzungssatzung für gemeindliche Räume

8. Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

9. Baumfällarbeiten

10. Stromliefervertrag für die Straßenbeleuchtung

11. Einwohnerfragestunde

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 12.11.2009

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 30.07.2009

Zum Tagesordnungspunkt 10 weist die Gemeindevertreterin Frau Lienau darauf hin, dass nicht Herr Stolz sondern Herr Storz sein Anliegen in der Einwohnerfragestunde der Gemeinde mitgeteilt hat.
Das Amt wird beauftragt diese Änderung im Protokoll vom 30.07.2009 vorzunehmen.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Am 27.09.2009 fanden die Landes- und Bundestagswahlen statt. Bei der Auszählung ergaben sich einige Schwierigkeiten, sodass das Ergebnis etwas länger auf sich warten ließ.

Herr Sulimma und zwei Mitarbeiter der Amtsverwaltung informierten am 06.10.2009 über die Ordnungsprüfung des Amtes. Es waren zu diesem Termin sechs Gemeindevertreter anwesend. Bürgermeister Dabelstein hätte sich Abmeldungen bei Terminschwierigkeiten gewünscht.

Bürgermeister Dabelstein teilt mit, dass es einen Hinweis vom Land zur Ausschöpfung der Einnahme- bzw. Ertragsstellen und Einzahlungsquellen gibt, um den Kommunalhaushalt besser darzustellen. Dieses kann zum Beispiel durch eine Hundesteuererhöhung, Erhebung von Gebühren für Feuerwehreinsätze oder einer Erhebung von Straßenausbaubeiträgen erfolgen.

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Dabelstein über den Feuerwehreinsatz am 14.09.2009, bei dem eine Ölspur beseitigt wurde. Die Kostenerstattung erfolgt durch den Verursacher. Gemäß des § 9 StrWG des Landes Schleswig-Holstein ist der Straßenbaulastträger (Straßenmeisterei) für die Beseitigung der Verunreinigung zuständig. Dies wird zurzeit bei der Kreisverwaltung Stormarn geklärt.

Bürgermeister Dabelstein berichtet über die Straßensperrung um Neritz. Im Vorfeld der Wahlen konnte das Amt seine Widersprüche beim Kreis Stormarn und dem Straßenbauamt nicht unterstützen. In der Woche vor der Straßensperrung ist zusammen mit der Polizei, der Straßenmeisterei und der Baufirma versucht worden eine einigermaßen erträgliche Lösung für die Neritzer Bürger durch das Befahren des Mühlengrundes zu erreichen. Das Amt Bargteheide-Land und die Bürgermeisterin der Gemeinde Elmenhorst, Frau Rinas, hatten Verständnis für diese Notlösung. Bürgermeister Dabelstein fühlte sich von den für Neritz zuständigen Behörden im Stich gelassen. Als Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Elmenhorst wurde der Bürgermeisterin ein Gutschein in Höhe von 50,00 € für die Gestaltung des Elmenhorster Gartens überreicht.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es ergeben sich keine Fragen.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 12.11.2009

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Stebner teilt mit, dass sich der Bauausschusssitzung in seiner letzten Sitzung mit dem Dorfgemeinschaftshaus und dem Feuerwehrgerätehaus auseinandergesetzt hat. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Tagesordnungspunkte 5. und 6.

Für den Wegeausschuss hat in der Zwischenzeit keine Sitzung stattgefunden.

Der Finanzausschuss hat am 24.09.2009 eine Sitzung abgehalten. Nähere Erläuterungen werden zu Tagesordnungspunkt 7. gegeben.

Frau Lienau berichtet, dass die letzte Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 30.09.2009 stattgefunden hat.
Am 14.11.2009 ist ein Ausflug ins Rabatzz in Hamburg mit 19 Kindern geplant.
Der Ausflug wird durch die restlichen Gelder von Vogelschießen finanziert.
Am 10.10.2009 hat der Laternenumzug stattgefunden. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Musik nachmittags abgesagt. Es wurde dennoch gegrillt und mit sechs Kindern Laterne gelaufen.

Punkt 5., betr.: Dorfgemeinschaftshaus
a) Sachstand
b) Weitere Planungen
c) Auftragsvergaben

---

a) Sachstand

Gemeindevertreter Stebner berichtet, dass der Bauausschuss in seiner letzten Sitzung darüber beraten hat, wie weiter mit dem Dorfgemeinschaftshaus verfahren werden soll.

b) Weitere Planungen

Die Treppe am Gemeinschaftshaus birgt ein großes Sicherheitsrisiko, da keine Absperrung vorhanden ist. Damit Rollstuhlfahrer nicht herrunterrollen können, wird eine Sperrung angebracht.

Es ist ortsbekannt, dass in der Bergstraße viele Fahrzeuge parken. Es sollen Rasengittersteine gelegt werden, damit die Bankette nicht kaputtgefahren wird.

Die Umgestaltung des Denkmals kann bis zum Volkstrauertag nicht mehr fertig gestellt werden. Daher soll eine Notlösung gefunden werden.

Es kommt die Frage auf, ob der Fußboden der Gemeindegarage gefliest werden soll.
Der Bürgermeister erklärt, dass erst abgewartet werden soll, wie die Nutzung der Garage erfolgt. Zurzeit soll erstmal keine Änderung des Fußbodens vorgenommen werden.

---

noch zu Punkt 5.

Zum Thema Wasserversorgung im Dorfgemeinschaftshaus wurden drei Angebote eingeholt. Der vorhandene Brunnen wurde markiert. Da sich der Brunnen zurzeit in einem schlechten Zustand befindet, wurde eine Wasserprobe entnommen. Das Ergebnis dieser Entnahme liegt jedoch noch nicht vor.Bürgermeister Dabelstein erläutert die Möglichkeiten, damit die Wasserqualität wiederhergestellt werden kann.
Der Brunnenkopf könnte freigemacht werden. Die Eigenleistung hierfür würde ca. 5.000,00 € - 6.000,00 € betragen. Dazu müssten die Pflastersteine hochgenommen und der Boden entsprechend aufgenommen werden.
Die Alternative hierzu ist, dass man an der Fluchttreppe 15-20 Meter tief neu bohren könnte. In dieser Tiefe ist bereits Wasser vorhanden.

In der Gemeindevertretung wird diskutiert.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bauausschuss wird beauftragt die weitere Planung zur Wasserversorgung für das Dorfgemeinschaftshaus Neritz vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

c) Auftragsvergaben

Die Treppe des Gemeinschaftshauses soll mit einem Geländer und drei Lampen versehen werden. Es soll ein Angebot bei einer Firma aus Bad Oldesloe eingeholt werden.

Punkt 6., betr.: Feuerwehrgerätehaus
d) Sachstand
e) Weitere Planungen
f) Auftragsvergaben

---

a) Sachstand

Die Fliesenarbeiten in der Garage sind fortgeschritten. Die Fliesen sind bereits gekauft worden. Die Feuerwehr hat den Boden der Garage herausgestemmt.

b) Weitere Planungen

Für die Malerarbeiten des Garagentors und der Haustür der Feuerwehr liegen drei Angebote für das Abschleifen und Streichen vor.

In der Gemeindevertretung wird beraten.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Freiwillige Feuerwehr Neritz obliegt die Farbauswahl des Garagentors. Die Haustür soll in der aktuellen Farbe gestrichen werden. Der günstigste Anbieter erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

---

noch zu Punkt 6.

Über den Eingangsbereich der Feuerwehr soll ein Vordach gebaut werden. Es liegt ein Angebot für eine Stahl-Glaskonstruktion von über 4.000,00 € vor. Für die Prüfung der Statik fallen zusätzlich Kosten von ca. 700,00 € an.

In der Gemeindevertretung wird über das Angebot diskutiert.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Planung des Vordaches über den Eingangsbereich der Freiwilligen Feuerwehr Neritz wird in die nächste Bauausschusssitzung verlegt. Der Gemeindevertreter Johannsen soll Vorschläge für die Konstruktion mitbringen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

Die Bepflanzung des Feuerwehrgerätehauses soll in das nächste Jahr verschoben werden bis die derzeitigen Arbeiten erledigt sind.

c) Auftragsvergaben

Aufträge werden nicht vergeben.

Punkt 7., Nutzungssatzung für gemeindliche Räume

Gemeindevertreter Gadow erläutert, dass in der letzten Sitzung des Finanzausschusses eine Mustersatzung zur Nutzung der gemeindlichen Räume ausgearbeitet wurde.

Die Mustersatzung wird an die Gemeindevertreter verteilt und vorgelesen.

Folgende Änderungen bzw. Ergänzungen zur Mustersatzung sind anzumerken:

- Gemeindevertreter Stebner merkt an, dass in § 1 Abs. 1 der Nutzungssatzung die sportlichen und sozialen Zwecke fehlen. Des Weiteren soll statt bildungspolitische soll nur noch der politische Zweck aufgeführt werden.
- § 2 Abs. 1 e); Zu dem Benutzer Kirche soll der Zusatz Gottesdienst aufgenommen werden.
- § 3 Abs. 4 einfügen: Sondernutzungen können durch den Bürgermeister oder seinen Stellvertretern genehmigt werden.
- § 5 Abs. 3 Satz 2; In der Küche ist das Erwärmen und Warmhalten von Speisen gestattet.
- § 5 Abs. 5; Von den Benutzern sind die Räume am Folgetag sauber zu übergeben. Bei einer Fremdreinigung wird eine Gebühr von 100,00 € erhoben. Vor und nach der Nutzung soll eine protokollierte Begehung stattfinden.
- § 6 Abs. 1 Satz 3; eine ausreichende Haftpflichtversicherung soll bestehen: Die Haftungsregelung ist von der Amtsverwaltung zu klären.
- Die Satzung ist um die weibliche -Form zu ergänzen.

---

noch zu Punkt 7.

Der Entwurf der Satzung ist dem Amt zur rechtlichen Prüfung vorzulegen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung Neritz den Entwurf der Satzung über die Benutzung des Gemeindesaals in Neritz mit den vorgenannten Änderungen zu beschließen. Nach der Überarbeitung der Satzung wird diese in der nächsten Gemeindevertretersitzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

Punkt 8., Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Bürgermeister Dabelstein teilt mit, dass in den vergangenen Jahren Frau Helga Gadow zusammen mit Gemeindevertreterin Kneesch für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gesammelt haben

Es wird in der Gemeindevertertung diskutiert, ob weiterhin gesammelt oder eine Pauschale aus dem Gemeindehaushalt gezahlt werden soll.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neritz beschließt eine Pauschale in Höhe von 150,00 € an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge aus dem Gemeindehaushalt zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

Punkt 9., Baumfällarbeiten

Von der Forstbetriebsgemeinschaft Stormarn wurden auf dem Gut Blumendorf am Waldgrundstück Bäume gefällt. Aufgrund eines Versehens wurden die Pappeln auf dem Gemeindegebiet Neritz an dem Bullenredder ebenfalls gefällt.
Es wurde mit der Forstbetriebsgemeinschaft Stormarn vereinbart, dass die Gemeinde für einen Festmeter Pappel 20,00 € und für Zweige ab 10 cm 2,00 € pro Festmeter erhält.

Punkt 10., Stromliefervertrag für die Straßenbeleuchtung

Die GeKom GmbH hat für die Abnahmestellen der Straßenbeleuchtung eine Ausschreibung durchgeführt. Dabei hat sich der Anbieter LichtBlick AG aus Hamburg als günstigster Anbieter erwiesen. Der Bürgermeister teilt der Gemeindevertretung mit, dass der Vertrag bereits unterschrieben wurde.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 12.11.2009

Punkt 11., Einwohnerfragestunde

Es kommt die Frage auf wie die Kosten für den Brunnen finanziert werden.
Daraufhin teilt Bürgermeister Dabelstein mit, dass alle anfallenden Kosten aus der Rücklage getragen werden.

Des Weiteren wird erfragt, ob die Gemeindegarage für die Freiwillige Feuerwehr Neritz vorgesehen ist. Bürgermeister Dabelstein erläutert, dass die Nutzung noch nicht klar geregelt ist. Es wird jedoch vorgesehen, dass die Fahrzeuge für den Winterdienst sowie entsprechendes Zubehör dort Unterkunft finden sollen. Genaueres wird hierzu im Bauausschuss besprochen.

Zum Thema Nutzungssatzung für das Dorfgemeinschaftshaus wird hinterfragt, ob die Nutungsgebühr in Höhe von 30,00 € bei einer Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr erhoben wird.
Der Bürgermeister Herr Dabelstein bestätigt, dass auch bei Versammlungen der Feuerwehr diese Nutzungsgebühr zu zahlen ist.

Bürgermeister Dabelstein gibt den Termin für den Volkstrauertag am 15.11.2009 um 10.30 Uhr sowie für den Neujahresempfang am 03.01.2010 um 11.00 Uhr bekannt.

Sodann schließt Bürgermeister Dabelstein die Sitzung um 21.31 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Bürgermeister	Protokollführerin